

# Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pinterest

## **Botschaft vom 23.12.2023 „Waterloo“**

„Waterloo, soll ich dir von Waterloo erzählen? Ihr sagt, es war eine historische Schlacht. Ich sag, es war nur grauselig. Ich musste dabei sein. Befehl ist Befehl. Man erzählt von Ehre und Ruhm und vom großen Sieg. Wenn du aber in diesem Schlachtgetöse drin bist, ist nichts mehr von Ehre und Ruhm. Dann ist es nur entsetzlich und zum Fürchten. Du willst einfach nur weg. Es geht aber nicht. Und dann fragst du dich, wofür stecke ich in diesem Grauen? Da ist kein Sinn drin. Und dann hat es dich erwischt. Und dann stirbst auch du als einer von vielen. Für was und für wen?

## **Krieg ist einfach nur schrecklich!**

Und dann war es plötzlich so still! Du bist aus dem Grauen in der Stille und in einer wohligen Wärme und alles ist gut. So war's bei mir. Mein Körper sah sehr schlimm aus. Aber das war nicht wichtig. Die Stille war die Erlösung. Da war nur Ruhe und keine Fragen mehr. Es war alles gut, so wie's war. Nun frage ich dich, warum lernt der Mensch so schlecht? Kriege sind ohne Sinn und Recht.

Meistens jedenfalls. So ohne Verstand! Und doch wird überall auf der Erde Krieg gemacht; gemacht von Wenigen, die Viele in den Tod schicken. Kein Krieg ohne Tote!

Ich sehe aber auch, dass der Mensch sich weiterentwickelt. Ich sehe viele kleine Kreise im Licht der Erkenntnis, die sich zu großen Kreisen zusammentun. Und deshalb habe ich dir von Waterloo erzählt, dass das Licht der Erkenntnis nicht ausschalten lässt. Denn das Licht ist über allem!“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

23.12.2023

Waterloo, soll ich dir von Waterloo erzählen? Ihr sagt, es war eine historische Schlacht. Ich sag, es war nur grauselig. Ich mußte dabei sein. Befehl ist Befehl. Man erzählt von Ehre und Ruhm und vom großen Sieg. Wenn du aber in dieser Schlacht geirrt bist, ist nichts mehr von Ehre und Ruhm. Dann ist es nur entsetzlich und zum Fürchten. Du willst einfach nur weg. Es geht aber nicht. Und dann fragst du dich, wofür stecke ich in diesem Grauen? Da ist kein Sinn drin. Und dann hat es dich erwischt. Und dann stirbst auch du als einer von vielen. Für was und für wen? Krieg ist einfach nur schrecklich! Und dann war es plötzlich so still. Du bist aus dem Grauen in der Stille und in einer wohligen Wärme und alles ist gut. So war's bei mir. Mein Körper sah sehr schlimm aus. Aber das war nicht wichtig. Die Stille war die Erlösung. Da war nur Ruhe und keine Fragen mehr. Es war alles gut, so wie's war. Nun frage ich dich, warum lernt der Mensch so schlecht? Kriege sind ohne Sinn und Recht. Meistens jedenfalls. So ohne Verstand! Und doch wird überall auf der Erde Krieg gemacht, gemacht von Wenigen, die Viele in den Tod schicken. Kein Krieg ohne Tote!

Ich sehe aber auch, daß der Mensch sich weiter entwickelt. Ich sehe viele kleine Kreise im Licht der Erkenntnis, die sich zu großen Kreisen zusammenschließen. Und deshalb habe ich dir von Waterloo erzählt, daß das Licht der Erkenntnis nicht ausschalten läßt. Denn das Licht ist über allem."

Kedial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich